

Gemeindebrief

Für die Evangelischen Kirchengemeinden der Orte
Bardenitz – Berkenbrück – Dobbrikow – Felgentreu – Frankenförde – Gottsdorf –
Hennickendorf – Kemnitz – Klausdorf – Nettgendorf – Pechüle – Zülchendorf

September bis November 2013



Die neue Orgel in Pechüle

Liebe Gemeinde,

im Psalm 77 heißt es: **„Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist ein so mächtiger Gott, wie du, Gott, bist?“**

Der Mensch wandert durch die Zeit und sammelt unterschiedliche Erfahrungen. Gern erinnert sich der Mensch an Zeiten, in denen er etwas gewagt, bei etwas mit angepackt, mit diskutiert hat. Es bereitet dem Menschen unbändige Freude, wenn eine Anstrengung nicht vergeblich war. Wenn vielmehr Erfolg eintrat und auch andere mitgerissen wurden. Wohl dem, der das erleben darf! Wo kommt Gott dabei vor? Geht es auch ohne ihn? Gott ist in seiner Dreifaltigkeit lebendig. Auch er nimmt sich etwas vor. Auch er setzt etwas in die Tat um. Auch er freut sich, wenn das Ziel erreicht ist. Im Gegensatz zum Menschen weiß er jedoch, wohin die Wege der Menschen führen. Er verachtet die Wege derer, die Unrecht tun und sich dabei mit schönem Schein umgeben. Hingegen lenkt er die Wege derer, die Gottes Hilfe in der Not erbitten und auf seine Macht setzen. Wenn in der christlichen Gemeinde etwas gewagt, beredet und angepackt wird, dann hängt der Erfolg nicht an den Menschen. Vielmehr ist es der auferstandene Christus, der etwas zum Ziel bringt oder es scheitern läßt. Weil Gott der Herr aller Wege ist, gehört das biblische Wort hinein in alle Pläne und Entscheidungen. Er wird seine Macht erweisen.

Herzlich grüßt Sie Ihr Pfarrer

Bernhard Hoppe



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindekirchenratswahlen

**Die Wahltermine befinden sich auch im chronologischen
Veranstaltungs- und Gottesdienstplan**

Datum	Dorf	Uhrzeit
29. Sept. 13	Frankenförde	09:00 bis 11:00 Uhr
06. Oktober 13	Bardenitz, Pechüle	für beide Dörfer in Pechüle 09:00 bis 11:00 Uhr
	Dobbrikow	09:30 bis 10:30 Uhr
	Hennickendorf	10:00 bis 12:00 Uhr
20. Oktober 13	Felgentreu	09:00 bis 11:00 Uhr
	Kemnitz	10:00 bis 12:00 Uhr

Liebe Gemeindeglieder der Gemeinden der Pfarrsprengel Bardenitz-Dobbrikow,

hiermit rufe ich Sie auf, an den Wahlen der Gemeindekirchenräte in unseren Gemeinden teilzunehmen! Ohne Gemeindekirchenrat ist eine Gemeinde nicht mehr handlungsfähig. Halten Sie Fürbitte für die Wahlen und begleiten Sie auch später die Arbeit der neuen Gemeindekirchenräte mit Ihrem Gebet! Sprechen Sie Kirchenälteste an und lassen Sie sich erzählen, was in den Sitzungen besprochen wird. Nur Personalangelegenheiten unterliegen der Schweigepflicht. Alles andere sind Dinge, die alle Gemeindeglieder etwas angehen. Wir werden nicht umhin kommen, über die Fusion von Kirchengemein-

den reden zu müssen. Je mehr Menschen sich an der Diskussion beteiligen, desto sinnvoller wird das Ergebnis sein. Gemeinden, die auf Gottes Hilfe vertrauen, werden nicht untergehen.

Herzlichst,
Ihr Pfarrer Bernhard Hoppe

Liebe Eltern

den Gemeinden der Pfarrsprengel Bardenitz und Dobbrikow,

Gott hat uns das Geschenk bereitet, in christlicher Gemeinschaft zu leben. Jesus Christus zeigt uns einen Weg, unsere menschlichen Sorgen bei ihm loszuwerden und Neid, Hass und Stress zu überwinden. Er klammert niemanden aus. So will auch unsere evangelische Kirchengemeinde offen sein für Alle. Niemand darf sich ausgegrenzt fühlen. Bei Gott bist Du geliebt! Ganz besonders gilt dies für Ihre Kinder. In diesem Sinne laden wir alle Kinder der ersten bis achten Klasse zum Kindernachmittag während der Schulzeit an jedem Dienstag von 16,15-17,30 Uhr ein. Gern können auch die Eltern, Großeltern oder Paten daran teilnehmen.

Bis zu den Oktoberferien werden wir diesen Nachmittag im Gartenhaus des Pfarrgrundstückes Dobbrikow durchführen. In der Winterzeit werden wir auch dienstags zur gleichen Uhrzeit in der Kirche zu Felgentreu sein.

Im Rahmen dieses christlichen Unterrichts laden wir Sie mit Ihren Kindern zu den Familiengottesdiensten ein.

Im Waldgottesdienst am 01.09.2013 um 14 Uhr auf dem Pekenberg wollen wir alle Schulkinder unter den Segen Gottes stellen.

Mit herzlichen Segenswünschen Euer
Vorbereitungsteam!

Bericht von der Zeltrüste Dobbrikow im Juli 2013

Mit einem gefüllten Transporter, vielen Anregungen und Fragen im Kopf, fuhr ich am Sonntag, den 7.7. zum Pfarrgrundstück nach Dobbrikow.

An meisten bewegte mich die Frage; wie wird das werden mit den so unterschiedlichen Kindern? Von den 18 Teilnehmenden Kindern waren drei aus Dahme und Umgebung, zwei aus Jüterbog, drei aus Kloster Zinna, sechs aus Luckenwalde, zwei aus Frankenfelde, einer aus Berlin und eine aus Dobbrikow. Hinzu kommt, dass es nur 5 Jungen aber 13 Mädchen waren. Dann noch zwei jugendliche Helfer, die sich nicht kannten. Wie wird das werden?

Schon beim Aufbauen der Zelte lief alles sehr harmonisch, auch das Essenzelt wurde durch die Eltern sehr fix aufgebaut. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten. Die den weitesten Weg hatten blieben schon da und gestalteten mit viel



Phantasie das Plakat, welches zur Straße hin aufgehängt wurde.

Das Thema war: SERVUS PAULUS- PAULUS DIENER GOTTES. Da Paulus von Jesus den Auftrag hatte in seinem Namen Gemeinden zu gründen, begannen wir nach einer ausführlichen Vorstellungsrunde, die christliche Gemeinde der Zeltrüste zu gründen. Im nach hinein kann ich sagen, von Tag zu Tag wurde die Gemeinschaft der Christen Kinder immer stärker. Meine Sorgen verflogen schon am ersten Tag und wir arbeiten Tag für Tag sehr intensiv, an den Geschichten des Paulus, die die Kinder in ihrem Gottesdienst am Ende der Rüstzeit gut bündeln konnten. So befassten wir uns am 2. Tag mit dem Juden Saulus und dem Christen Paulus und der Frage sehend blind zu sein. Am 3.Tag erlebten wir die singenden und betenden Paulus und Silas im Gefängnis und die Wirkung von Musik in unserem Leben. Hierbei begleitete uns Herr Enrico Körner. Mit seinem Elan und Können weckte er noch stärker die Talente der Kinder.

Am Donnerstag beschäftigte uns die Frage; warum sammeln wir im Gottesdienst Kollekte und wie verhalten wir uns zu der Aufforderung; Paulus sammle für die arme Jerusalemer Gemeinde. Einhellig bestätigten die Kinder, den Brüdern und Schwestern im Glauben muss man helfen. So fuhren wir nach Berlin ins Gustaf Adolf Werk und hörten von Projekten in Griechenland und Brasilien. Dafür hatten die Kinder im Voraus abgestempelte Briefmarken gesammelt und nun übergeben. Der Erlös wird in Brasilien zur Unterstützung der kleinen und armen evangelischen Gemeinden genutzt. Auch hier im Werk sangen die Kinder wie die Lerchen. Der rote Faden dieser Rüste war die Musik. Sogar auf dem Weg zum Essen ins Landschulheim, wo wir mit dem Mittagessen bestens versorgt wurden und zum Baden sangen sie unsere Lieder.

Diese Kinder sind wirklich mit dem Herzen bei der Sache. Sie überraschten uns nicht nur mit ihrem Gesang und ihren malerischen Talenten, sondern auch mit ihrer Fröhlichkeit, ihrer Achtsamkeit und ihrer Begeisterungsfähigkeit.

Es war auch ein Gottesgeschenk, dass wir Hauptamtlichen, Pfr. Hoppe und ich, drei sehr engagierte und erfrischende ehrenamtliche Helfer an der Seite hatten. Herr Teßmer begleitete uns mit Musik, Humor und seiner wohlwollenden Art. Lucia Steinmeyer und Pia Stockhausen waren immer da, wo sie gerade gebraucht wurden, ob beim Mitgestalten, Mitdenken, beim gute Nachtgeschichte lesen oder trösten. Sie haben das Herz am rechten Platz. Ein herzliches Dankeschön an alle Drei.

Ganz liebevoll sind wir von unseren Küchen Feen Frau M. Brenner und T. Lehmann zum Frühstück, zur Obstpause, zum Vesper und zum Abendbrot versorgt worden. Auch hier: herzlichen Dank.

Ich wünsche Allen, Kinder und Helfer und ihren Familien Gottes reichen Segen auf all ihren Wegen.

Auf ein Wiedersehen, so Gott will, im nächsten Jahr freue ich mich schon jetzt.

Sonja Hepprich Katechetin

Klausdorfer Sommertheater

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr ging das Klausdorfer Sommertheater am 11. August 2013 in die 2. Runde. Da die Kirche wegen der Turmsanierung zurzeit nicht zur Verfügung steht, fand auch die musikalische Andacht unter freiem Himmel auf dem kleinen Anger vor der Kirche statt. Schnell füllte sich der Festplatz und die freien Sitzplätze wurden langsam knapp.

Passend zu den örtlichen Gegebenheiten verfasste Prädikant Andreas Bruns seine Predigt, die dadurch bei den Gästen besonders gut ankam. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Potsdamer Werner Marschall am Keyboard und seine Lebensgefährtin, deren Gesang bereits im vergangenen Jahr die Klausdorfer bezauberte. Von Felix Fügner, dem jungen Talent aus Klausdorf, bekamen wir eine Kostprobe aus seinem Repertoire zu hören. Mit seiner glockenklaren Stimme zog er die Gäste in seinen Bann und sorgte für reichlich Gänsehaut.

In der Pause wurde schnell das Kuchenbuffet aufgebaut und der Grill aufgeheizt. Die Gäste hatten nun die Wahl zwischen 17 verführerischen Kuchen mit Kaffee, leckeren Grillwürsten von Fleischermeister Thomas Zahn oder Schäfers Schmalzstullen mit selbst eingelegten Gurken und einem kühlen Bier dazu oder doch lieber eine erfrischende Früchtebowle.



Nach der Stärkung ging es mit Line-Dance weiter. Die „Funny-Hoppers-Line-Dance-Babys-Treuenbrietzen“, bestehend aus 3 Paaren wurde vom Publikum mit kräftigem Klatschen unterstützt. Die Stadtgaukler aus Treuenbrietzen versetzten uns mit ihrer diesjährigen Inszenierung der „Sabinchen-Moritat“ in ein anderes Jahrhundert. Auch ihr Können wurde mit reichlich Beifall belohnt. Eine weitere Tanzeinlage der Line-Dance-Gruppe schloss das Publikum mit ein. Doch leider fand sich nur ein Mutiger, der die Schritte jedoch perfekt beherrschte. Weiter ging es mit Szenen aus dem „Struwwelpeter“, dem neusten Theaterstück der Stadtgaukler, welches im Herbst im Kino in Treuenbrietzen aufgeführt wird. Annemarie durfte natürlich auch nicht fehlen, sie riss fast wieder alle vom Hocker.

Die Bauarbeiten am Glockenturm nähern sich dem Ende, so dass wir zu unserem **Ernte-Dank-Fest am 29. September 2013** (Sonntag) 14:00 – 18:00 Uhr wieder die Kirche benutzen können.

Wir bedanken uns für die freundliche Hilfe und Unterstützung bei Prädikant Andreas Bruns, der evangelischen Kirchengemeinde, Herrn Marschall und seiner Lebensgefährtin aus Potsdam, der Stadt Treuenbrietzen, dem „Sabinchenverein Treuenbrietzen e. V.“, den Treuenbrietzen Stadtgauklern, den „Funny-Hoppers-Line-Dance-Babys-Treuenbrietzen“, Felix Fügner aus Klausdorf, Fleischermeister Thomas Zahn, den Familien Henze, Bleifuß, Lipsdorf, Lange, Stolle, Schima, Brüggemann, Heinze und Nessau, Lassahn und Frank, Wodtke und Kistenmacher, Hagen, Seifferth, Lothar Schäfer, Dr. Gensicke, Marquardt, Claudia Schäfer, Giemsa sowie der Bundestagsabgeordneten der CDU Andrea Vosshoff und den Treuenbrietzenern Iduna und Rüdiger Hagen, Antje und Mario Schäfer, Anja und Kevin Schmollack.

Kerstin Schäfer --- Schriftführerin und Kassenwart ---
Förderverein zum Erhalt der Klausdorfer Kirche e. V..

Konzert in Hennickendorf

Am 17. August 13 durften wir in der Hennickendorfer Dorfkirche erleben, wie im Rahmen eines Sommerkonzertes Werner Marschall uns erbauliche Gedanken eines Tabakrauchers von Johann Sebastian Bach (BWV 515) näher brachte. Unterstützt wurde sein Gesang und seine Moderation von Kerstin Fahs am E-Piano und Wolfgang Pfau mit der Violine.

Begrüßt wurden wir im Auftrag des GKR mit freundlichen Worten durch Konrad Rügen, der uns auf das Konzert einstimmte.

Wir durften uns auch erfreuen an einem Sommergedicht, vorgetragen von Frau Kerstin Fahs und den verschiedensten Werken bekannter Komponisten von Paul Gerhard bis Cole Porter.



Als Konzertbesucher freue ich mich mit den Hennickendorfern auf ein hoffentlich baldiges neues Konzert in der gleichen Besetzung

Detlef Bolien

Die neue Orgel in Pechüle



Seit Jahrzehnten war aus unserer Orgel in der Pechüler Dorfkirche kein Ton mehr zu hören. Der Holzwurm hatte sein Werk zu gut verrichtet. Eine neue Orgel musste her, aber wer soll sie bezahlen? Trotz Spenden war an den Kauf einer neuen Orgel nicht zu denken. Aber wie so oft kommt der Zufall zu Hilfe. Unser Zufall heißt Rainer Nass. Er ist Orgelbauer im Ruhestand und

weil sein Beruf Berufung geworden ist, arbeitet er auch ab und zu als Rentner noch in seinem alten Beruf. Herr Nass erfuhr von einer Orgel in Griesheim bei Frankfurt/Main, die nicht mehr gebraucht wurde. Die dortige Melanchthon-Gemeinde hatte sich bereits vor Jahren eine größere Orgel leisten können. Da Herr Nass auch unsere alte Orgel kannte, kam ihm die Idee, dass die Orgel aus Griesheim gut in unsere Pechüler Kirche passen würde. Nach einigen Telefonaten und Verhandlungen fuhren wir am 8.06.2012 nach Griesheim, um die Orgel abzubauen, zu verladen und nach Pechüle zu bringen. Herr Nass und wir drei Helfer aus unserer Gemeinde waren ein gutes Team und so hat alles bestens geklappt. Jetzt hatten wir wie-

der eine Orgel, doch noch keine Genehmigung diese aufzustellen und die Frage "Was machen wir mit der alten Orgel?" war noch offen. Die noch zu rettenden Teile der alten Orgel wurden zerlegt und nach Prehnsdorf (bei Dahme) gebracht. Die dortige Kirche war auch vom Holzwurm befallen und sollte be-gast werden.

So konnten wir unsere Teile dazu legen. Im Februar und März 2013 wurde unsere neue Orgel überholt und gereinigt. Im April und Mai wurde die neue Orgel in der Pechüler Kirche zusammen gebaut. Prof. Dr. Dietrich Schubert aus Darmstadt war der erste, der unsere neue Orgel beim Einweihungsgottesdienst am 16.06.2013 spielen durfte. Alle Anwesenden waren von Spiel und vom Klang begeistert. Am 18.07.2013 wurde



dann auch der Prospekt der alten Orgel wieder aufgebaut und alle waren sich sicher, dass sich der Aufwand gelohnt hat.

Peter Wurzel für und mit den Helfern Ralf Hagen und Dietmar Briese

VERANSTALTUNGS- UND GOTTESDIENSTPLAN FÜR DIE PFARRSPRENGEL BARDENITZ- DOBBRIKOW

**Sie sind herzlich eingeladen
zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen!**



2. Waldgottesdienst auf dem Pekenberg
1. September 2013 um 14:00 Uhr
anschl. Kaffee und Kuchen. Sollten es die
Wetterverhältnisse nicht zulassen:
Gottesdienst 14:00 Uhr Kirche Dobbrikow

Dienstag, 3. September

16:15 Uhr Kindernachmittag Dobbrikow

Mittwoch, 4. September

15:00 Uhr Gemeindenachmittag Pechüle (eine Woche früher!!!)

Donnerstag, 5. September

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf



Freitag, 6. September

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis für alle
Gemeindeglieder in Dobbrikow

8. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst Felgentreu

10:00 Uhr Gottesdienst Pechüle

10:15 Uhr Gottesdienst Frankenförde

Montag, 9. September

19:30 Uhr **Prädikanten- und Lektorenrunde**
Pechüle

Dienstag, 10. September

16:15 Uhr Kindernachmittag Dobbrikow

Mittwoch, 11. September

Achtung!!! Gemeindenachmittag Pechüle bereits am
4. September!

Donnerstag, 12. September

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

Freitag, 13. September

17:00 Uhr Vorbereitungskreis Kindernachmittag
Dobbrikow

15. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst Dobbrikow

10:00 Uhr Gottesdienst Kemnitz

10:30 Uhr Gottesdienst Hennickendorf

14:00 Uhr **Goldene Confirmation Bardenitz**

Dienstag, 17. September

16:15 Uhr Kindernachmittag Dobbrikow

Mittwoch, 18. September

15:00 Uhr Gemeindenachmittag Felgentreu

Ev. Erwachsenenbildung: Religiöse Aspekte in der Naturwissenschaft

Donnerstag, 19. September

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

Freitag, 13. September

17:00 Uhr Vorbereitungskreis Kindernachmittag Dobbrikow

22.9. 13 → kein Gottesdienst

Dienstag, 24. September

16:15 Uhr Kindernachmittag Dobbrikow

Mittwoch, 25. September

14:30 Uhr Gemeindenachmittag Dobbrikow

Donnerstag, 26. September

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

29. September, 18. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst Felgentreu

10:00 Uhr Gottesdienst Frankenförde

→ **GKR-Wahl Frankenförde 9:00 bis 11:00 Uhr**

14:00 Uhr **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**
Klausdorf



Freitag, 4. Oktober

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis für alle Gemeindeglieder in Dobbrikow

6. Oktober, Erntedankgottesdienste mit Abendmahl

09:00 Uhr Dobbrikow

→ **GKR-Wahl Dobbrikow 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr**

10:00 Uhr Pechüle

→ **GKR-Wahl Bardenitz und Pechüle nur in Pechüle von 9:00 bis 11:00 Uhr**

10:30 Uhr Hennickendorf

→ **GKR-Wahl Hennickendorf 10:00 bis 12:00 Uhr**

Mittwoch, 9. Oktober

15:00 Uhr Gemeindenachmittag Pechüle

Donnerstag, 10. Oktober

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

Freitag, 11. Oktober

18.30 Uhr **Junge Gemeinde für alle Konfirmierten** zum Thema „Was bedeutet Gemeinde für uns?“ in Dobbrikow

Konzert ♪ ♪ ♪ ♪ ♪

13. Oktober, Bardenitz um 16:30 Uhr mit Dobrin Stanislawow, Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum, Obertongesang

Dienstag, 15. Oktober

16:15 Uhr Kindernachmittag, Wechsel von Dobbrikow nach → **Felgentreu** (bis zum Frühjahr)

Mittwoch, 16. Oktober

15:00 Uhr Gemeindenachmittag Felgentreu

Ev. Erwachsenenbildung: Ursachen der Gewaltbereitschaft

Donnerstag, 17. Oktober

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

20. Oktober, 21. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst Bardenitz

09:00 Uhr Gottesdienst Dobbrikow

09:00 Uhr **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**
Felgentreu

➔ **GKR-Wahl Felgentreu 9:00 bis 11:00 Uhr**

10:30 Uhr Gottesdienst Hennickendorf

10:30 Uhr **Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**
Kemnitz

➔ **GKR-Wahl Kemnitz 10:00 bis 12:00 Uhr**

Dienstag, 22. Oktober

16:15 Uhr Kindernachmittag Felgentreu

Mittwoch, 23. Oktober

14:30 Uhr Gemeindenachmittag Dobbrikow

Donnerstag, 24. Oktober

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

27. Oktober, 22. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst Pechüle

10:15 Uhr Gottesdienst Frankenförde

Dienstag, 29. Oktober

16:15 Uhr Kindernachmittag Felgentreu

31.10. Donnerstag, ■ Reformationsfest

10:00 Uhr **Familiengottesdienst** Felgentreu



Freitag, 1. November

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis für alle
Gemeindeglieder in Dobbrikow

3. November, 23. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst Dobbrikow

10:30 Uhr Gottesdienst Hennickendorf

Dienstag, 5. November

16:15 Uhr Kindernachmittag Felgentreu

Donnerstag, 7. November

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf



Samstag, 9. November,

biblisches Backen,
„für Jung und Alt“

15:00 Uhr Dobbrikow

10. November, drittletzter Gottesdienst im Kirchenjahr

09:00 Uhr Gottesdienst Bardenitz

09:00 Uhr Gottesdienst Felgentreu

10:15 Uhr Gottesdienst Frankenförde



11. November, Montag

17:00 Uhr Gottesdienst zu St. Martin, Dobbrikow

Laternenumzug, Lagerfeuer, Grillen,
Glühwein

Dienstag, 12. November

16:15 Uhr Kindernachmittag Felgentreu

Mittwoch, 13. November

15:00 Uhr Gemeindenachmittag Pechüle

19:30 Uhr **Prädikanten- und Lektorenrunde**
Pechüle

Donnerstag, 14. November

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

17.11. 13 Volkstrauertag → kein GD

Dienstag, 19. November

16:15 Uhr Kindernachmittag Felgentreu

Mittwoch, 20. November

Buß- und Betttag → kein GD

15:00 Uhr Gemeindenachmittag Felgentreu

Ev. Erwachsenenbildung: Papst gegen Kaiser – der Kampf und Vorherrschaft im Mittelalter

Donnerstag, 21. November

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf

24. November Ewigkeitssonntag

Gottesdienste mit Abendmahl:

09:00 Uhr Dobbrikow

09:00 Uhr Felgentreu

10:00 Uhr Kemnitz

10:00 Uhr Pechüle

10:15 Uhr Frankenförde

10:30 Uhr Hennickendorf

Dienstag, 26. November

16:15 Uhr Kindernachmittag Felgentreu

Mittwoch, 27. November

14:30 Uhr Gemeindenachmittag Dobbrikow

Donnerstag, 28. November

14:00 Uhr Gemeindenachmittag Zülichendorf



1. Dezember um 14:00 Uhr

Adventsandacht Gaststätte Boßdorf
in Nettgendorf
mit **Backen von biblischen Plätzchen**



B a r d e n i t z
♪ ♪ ♪ **Konzert**

**Panflöte, Didgeridoo,
Ocean Drum, Oberton-
gesang**

am **Sonntag dem 13.**

Oktober 2013 um

16.30 Uhr in der Evange-
lischen Kirche in
Bardenitz.

Dobrin Stanislawow (Musiker und Komponist) entführt das Publikum in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalge-

sang und Obertongesang. Das Konzert lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in der selben Form nicht wiederholbar – also einmalig. Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.

Roswitha Briesse

Freud und Leid in unseren Gemeinden

konfirmiert wurden

am Pfingstsonntag, den 19. Mai in Dobbrikow

Laura G***ß	aus Frankenförde
Mario K*****n	aus Zülichendorf
Jenny W*****k	aus Dobbrikow
Meggy S*****e	aus Dobbrikow

getauft wurden

am 6. Juli in Bardenitz
Quentin I***e und
Logan I***e

aus Bardenitz

am 7. Juli in Niebel
Justus Ludwig B*****r

aus Felgentreu

kirchlich getraut wurden

am 6. Juli in Bardenitz
Carsten und Michaela I***e

aus Bardenitz

unter kirchlichem Geleit wurden bestattet

Edith W***e
93 Jahre, † im Mai in Frankenförde

Elli M*****e
91 Jahre, † im Juni in Bardenitz

Fritz L***m
89 Jahre, † im Juni in Rieben

Gertrud G****h
90 Jahre, † im Juli, in Dobbrikow

**Er aber, der Gott des Friedens heilige
euch durch und durch und bewahre
euren Geist samt Seele und Leib un-
versehrt, untadelig für die Ankunft
unseres Herrn Jesus Christus.**

Die Heilige Schrift, 1. Thessalonicher 5, Vers 23

FINANZEN IN UNSEREN GEMEINDEN

Bei allen Einzahlungen achten Sie bitte darauf, nur die für Ihre Gemeinde gültige Kontonummer zu verwenden.

Bitte geben Sie bei den Überweisungen immer den Verwendungszweck an, z.B. „**Kirchgeld 2014**“.

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband Süd
Kreditinstitut: EDG Kiel
Bankleitzahl: 21 060 237

Dorf	Kontonummer
Dobbrikow, Nettgendorf	258 053 180
Hennickendorf, Berkenbrück	260 053 180
Felgentreu, Zülichendorf	256 053 180
Frankenförde, Gottsdorf	259 053 180
Kemnitz	257 053 180

Bardenitz, Pechüle, Klausdorf:

	Kirchgeld	andere Einzahlungen
Empfänger	Ev. Kirchengemeinde Bardenitz	Ev. Kreiskirchenverband Süd
Kreditinstitut	MBS Potsdam	EDG Kiel
Bankleitzahl	160 50 000	21 060 237
Kontonummer	36 60 008 051	255 053 180

Die Höhe des Gemeindegeldes bestimmen Sie selbst.

Als Richtwert für die Höhe des Beitrages gilt: Rechnen Sie einfach 5 % eines Monatseinkommens aus, das ist dann das Kirchgeld für das Jahr 2013. Wenn Sie zum Beispiel im Januar ein Einkommen von 400,00 € haben, sind es (einmalig) 20,00 €; bei einem Einkommen von 500,00 € sind es 25,00 €, bei 600,00 € sind es 30,00 € und so weiter.

Mit dem **Kirchgeld** unterstützen Sie die Arbeit in Ihrer Gemeinde, haben Sie herzlichen Dank!



PFARRAMT FÜR ALLE GEMEINDEN

Pfarrer Bernhard Hoppe

Pechüler Dorfstraße 5
 14929 Treuenbrietzen
 E-Mail: bernhardhoppe@gmx.de

Telefon:
 033748 – 15294
 ■ FAX: 033748/20387 **nur**
 Montagvormittag

Katechetin Sonja Hepprich

Mühlenweg 7
 14943 Luckenwalde
 E-Mail: shepprich@yahoo.de

Telefon:
 03371 – 614430

Ansprechpartnerin Carola Kunze

Ist immer montags in der Zeit von 8 - 13 Uhr in Pechüle im Pfarramt anzutreffen. Außerhalb dieser Zeit auch gern unter 0178 68 08 040 oder kunze@kva-berlin-sued.de.

Prädikanten und Lektoren

Detlef Bolien Tel. 033732 – 50171 christuslob@t-online.de
 Andreas Bruns Tel. 033748 – 12642
 Konrad Rügen Tel. 033732 – 40233
 Antje Zienicke Tel. 033734 – 60163

Superintendentur des Kirchenkreises Zossen – Fläming

Superintendentin Katharina Furian

Kirchplatz 5-6 Tel. 03377 – 335610
 15806 Zossen Fax 03377 – 335612
 Internetseite des Kirchenkreises Zossen – Fläming: www.kkzf.de

Infos im Internet: www.evangelisch.de

Impressum: Kostenloser Gemeindebrief an alle Interessierten in den Sprengeln Bardenitz - Dobbrikow. Auflage: 500 Stück. Titelbild: Bernhard Hoppe

Redaktion: Sonja Hepprich, Bernhard Hoppe, Brita Kärger, Layout: Detlef Bolien
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Dez. 13 bis Febr. 2014: 15.11. 2013

☐ Beiträge aus den Gemeinden sind herzlich willkommen!